



## Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Das Vereinsjahr 2021 war für uns gleich in mehreren Hinsichten ein spezielles Jahr. So wird uns die Organisation des BL Kantonschwingfest mitten in der Corona Zeit wohl noch länger in Erinnerung bleiben. Ja, das war ein spezielles Schwingfest aber am Ende können wir sicherlich mit dem Ergebnis zufrieden sein und ich danke an dieser Stelle noch einmal herzlich dem OK und allen Helfern für den grossartigen Einsatz. Ein Helferfest ist im nächsten Frühjahr geplant.

Es wird wieder geschwungen, das ist die Hauptsache, wenn wir einen kurzen Blick auf die sportlichen Resultate werfen. Besonders die Jungschwinger zeigten ausgezeichnete Leistungen im Sägemehl. Ich danke hier den technischen Leitern für Ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Geschäfte des Schwingklub Muttenz konnten wir in diesem Jahr in drei Vorstandssitzungen erledigen. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Folgenden Ehrenmitgliedern durften wir in diesem Jahr zu runden Geburtstagen gratulieren: Grollimund Willi zum 80. und Buser Marcel zum 75.

Aufgrund der Corona Pandemie verzichteten wir auf die Besuche, hoffen aber diese Tradition im nächsten Jahr wieder weiterführen zu können.

Von folgenden Mitgliedern mussten wir uns leider in diesem Jahr für immer verabschieden: Freimitglied Meyer Hans und Freimitglied Rufenacht Karl. Wir wünschen den Familien viel Kraft und alles Gute.

Nun beginnt für uns sicherlich ein spezielles Jahr, ein einmaliges Highlight steht mit dem ESAF in Pratteln bevor. Ich freue mich sehr auf dieses Erlebnis und bin gespannt, wie es aussehen wird.

Ich wünsche euch allen einen schönen Jahresausklang und eine besinnliche Zeit.

Reto Schmid, Präsident Schwingklub Muttenz im Oktober 2021

### Helfer am ESAF 2022

Der Schwingklub Muttenz braucht euch als **Helfer** rund ums **ESAF 2022**, die Arbeiten für die Mitglieder der Schwingklubs werden so gelegt, dass sie besonders in den Zeiten neben dem Fest eingesetzt werden und somit das Schwingfest geniessen können.

**Die Anmeldung als Helfer erhaltet ihr im Frühlingsversand mit der Ticketanmeldung.** Bitte meldet euch nicht über andere Vereine als Helfer an, wir brauchen euch und ich bin sicher, es wird für jeden der passende Einsatz dabei sein.

Ich danke euch im Voraus.

## Jahresbericht TL Jungschwinger 2021

Obwohl wir uns aus bekannten Gründen nicht optimal auf diese Saison vorbereiten konnten, gingen wir gut gerüstet mit viel Selbstvertrauen und einem Team aus 6 Jungschwingern an die kantonale Saisonöffnung in der Schwinghalle Arlesheim. Mit einer durchzogenen Bilanz und vielen neuen Erfahrungen machten wir uns 15 Tage später auf in den Rankhof. Mit Maurice Gauch, Fynn Sawetzky und Andrej Henny traten da gleich drei zum ersten Mal an einem kantonalen Anlass und am zweiten Schwingfest überhaupt an. Die zwei Erstgenannten verpassten den Zweig nur knapp. Kieran Decker und Andrej Henny hatten weniger Wettkampfglück und fanden sich eher in der hinteren Hälfte der Rangliste.

Am NWS in Lenzburg konnten wir trotz Dauerregen und Kälte unseren ersten Zweig der Saison dank Jasper Parker feiern.

Am Solothurner war es dann für Maurice endlich so weit. Er konnte seinen ersten Zweig feiern. Auch Fynn, Kieran und Andrej konnten sich von Fest zu Fest stetig steigern und verbessern.

Dank sehr gutem Trainingsbiss und Ehrgeiz wurden am Aargauer Fynn und Maurice beide mit einem Zweig und sehr guter Platzierung belohnt. Das letzte grosse Schwingfest fand in Gelterkinden statt. Dank den vielen Erfolgen gingen wir mit breiter Brust ans letzte Kantonale der Saison 2021. Trotz top Leistung und sehr guten Kämpfen wurden wir am Ende des Tages nicht belohnt und gingen am Abend leider ohne Zweig nach Hause.

Die Leistungen der Saison, der Ehrgeiz und die Tatsache, dass wir in unseren Trainings jeweils 10 bis 15 JS die zwischen 5 und 15 Jahre alt sind, lassen auf eine gute und erfolgreiche Zukunft hoffen.

Zu guter Letzt möchte ich meinem gesamten Trainerstab, der mich sehr gut unterstützt Danken! Merci Cyril Schopferer, Reto Schmid, Sebastian Schmitt und Fredu Hehlen.

Technischer Leiter Jungschwinger

Cyrrill Brügger, Oktober 2021

# JAHRESBERICHT DES TECHNISCHEN LEITERS

## SAISON 2021

Sehr geschätzte Schwingerfreunde gerne berichte ich Euch von unserer letzten Saison. Wie Ihr alle wisst, durften wir den Schwingbetrieb über lange Zeit nicht aufrechterhalten. Als wir dann Ende April endlich, wenn auch nur im Freien und unter Einhaltung der geltenden Auflagen, wieder trainieren durften, nahmen wir den Trainingsbetrieb wieder auf. Die lange trainingslose Zeit ging jedoch nicht spurlos an unseren Aktiven vorbei. Es hatten und haben auch heute noch einige Schwinger mit der Motivation zu kämpfen. Dazu kamen berufliche und verletzungsbedingte Ausfälle, welche eine optimale Trainingsgestaltung oft verunmöglichten. In der Saison 2021 standen 7 Schwinger für unsere Farben im Einsatz.

Mit einem improvisierten 1. Mai Schwinget in der Schwinghalle Arlesheim, bei dem allerdings nur die Jahrgänge bis 2001 startberechtigt waren, wurde die Schwingsaison im Kanton eröffnet. Unser Hüne Sascha Streich stand nach seinem überlegenen Auftritt schon nach dem fünften Gang als Sieger fest. Sein Fest perfekt machte er mit einem Sieg über Dario Christ im Schlussgang.

Einen Monat später, am 06. Juni, stand mit dem Aargauer Kantonalen in Lenzburg das erste Kranzfest für unsere Aktiven auf dem Programm. Mit nur einem Schwinger waren wir leider nicht sonderlich gut vertreten, einzig Sascha Streich versuchte sein Glück in Lenzburg nach seinem erfolgreichen Saisonauftakt. Leider musste er trotz siegreichem Ersten - schon nach dem zweiten Gang wegen einem Unfall sein Fest beenden.

Eine Woche später am 13. Juni vertrat Roy Burkhardt den SKM in Matzendorf am Solothurner Kantonschwingfest. Streich fiel leider wegen seiner Schulterverletzung vom vorigen Wochenende für längere Zeit aus. Roy stand mit einem Gestellten und zwei Siegen sicher im Ausstich. Am Nachmittag konnte Roy leider nicht mehr reüssieren und beendete das Fest im guten 14. Rang.

Saisonhöhepunkt das eigene Kantonale am 22. August zu Hause in MuttENZ. Mit einem Kader von sieben Schwingern traten wir zur Jagd auf das begehrte Eichenlaub an. Pünktlich aufs Heimfest kehrten Manuel Gerber und Sascha Streich zurück von Ihren Verletzungen. Coco (Corentin Dupraz) bestritt sein erstes Aktivfest und musste zusammen mit Sebastian Schmitt, Erfahrungen sammeln und sich mit dem hinteren Teil der Rangliste zufriedengeben. Mit zwei gewonnenen Gängen erreichte Thierry Spies den 18. Rang und behauptete sich mit Manu, welcher mit zwei Gewonnenen und einem Gestellten sein Fest im 15. Rang abschloss, im Mittelfeld. Auch an ihnen ging der Trainingsrückstand leider nicht spurlos vorbei. Ins vordere Drittel auf den 10. Rang konnte sich Joel Brügger, nach einem eher durchzogenen Start, mit seinen zwei Siegen in den Ausstich

bugsieren. Roy und Sascha konnten im letzten Gang gar ums erste Eichenlaub schwingen. Roy, welcher im dritten Gang mit Schmutz Simon bereits einen Kranzer gebodigt hatte, musste sich im entscheidenden sechsten Gang leider gegen den erfahrenen Aargauer Teilverbandskranzer Hügli Kay geschlagen geben. Mit dem 12. Rang schwang sich Roy ein gutes Resultat heraus. Streich Sascha, welcher im zweiten Gang den Aarauer Koloss Vieira Tiago stellte, im Dritten Kranzschwinger Clemens Stegmüller bodigte und im Vierten sich mit dem Berner Jungtalent Walther Adrian messen durfte, hatte wohl das stärkste Blatt unserer Aktiven. Im dann entscheidenden letzten Gang bekam er mit Dario Christ, welcher er zu Saisonbeginn noch im Schlussgang besiegte, eine sicher faire Chance sein erstes Eichenlaub zu ergattern. Nach einem spannenden ausgeglichenen Kampf musste sich Sascha nach einem starken Zug von Christ leider das Sägemehl vom Rücken putzen lassen, und beendete ein starkes Fest im 10. Rang mit einem halben Punkt Rückstand auf die Kranzränge.

4. September 2021 Nordwestschweizerisches in Zuzgen. Mit Burkhardt Roy und Streich Sascha standen zwei Aktive im Einsatz. Beide zeigten an diesem Fest eine solide Leistung und klassierten sich bei bestem Wetter im Mittelfeld. Roy belegte den 13. Rang und konnte erneut gegen einen Kranzschwinger siegen. Sascha welcher an diesem Tag vier Kranzer auf dem Notenblatt vorweisen konnte, musste sich einzig seinem letzten Gegner Sämi Schmid beugen und konnte den Tag auf Rang 11 abschliessen.

Saisonabschluss am 9. Oktober am Hallenschwinget in Bolligen. Das Fest, an dem wir nun schon seit einigen Jahren als Gäste eingeladen werden, stand ganz im Zeichen von Willy Grabers Abschied als aktiver Schwinger. Aber auch aus Muttenger Sicht gab es Erfreuliches. So sahen wir einen wieder erstarkten Manuel Gerber, welcher sich nach einer tollen Tagesleistung mit nur einer Niederlage gegen den späteren Schlussgangteilnehmer Walther Adrian auf dem erfolgreichen 6. Rang klassierte. Sascha verlor wieder nur einen Gang, allerdings musste er sich mit 4 gestellten und einem gewonnenen Gang mit Platz 15 begnügen. Auch bei Thierry lief es an diesem Tag nicht besonders gut, so belegte er den 18. Rang in der Endabrechnung.

Ich bedanke mich bei den Schwingern, welche trotz des langen Unterbruchs wieder in den Schwingkeller gefunden haben. Ich hoffe auf eine großartige nächste Saison mit einem einmaligen Höhepunkt am ESAF in Pratteln, bei dem die Muttenger Schwinger vertreten sein werden. Ich glaube an Euch und wünsche Euch viel Erfolg und meinem Nachfolger alles Gute und gutes Gelingen.

Nun möchte ich mich bei Euch für eure Aufmerksamkeit bedanken und wünsche Euch ein schönes Jahresende.

Euer Technischer Leiter

Markus Schneider